

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 24. Mai 2023

Einwohnerfragestunde

Mehrere Fragen der Einwohner bezogen sich zunächst auf den TOP 2. Der Bürgermeister nahm die Fragen auf und versuchte diese dann im Rahmen der Beratungen zum Tagesordnungspunkt zu beantworten.

Ein Bürger sprach an, dass in der Straße „Gaisgraben“ verstärkt LKWs abgestellt werden. Er bat darum zu prüfen, ob man dies hier nicht z.B. auf 7,5 to beschränken könnte. Dem Bürgermeister ist die Situation bekannt und bewusst, jedoch ist ein Eingreifen schwierig, zumal die LKWs dann nur an anderer Stelle geparkt werden. Er wird sich aber mit der Verkehrsbehörde austauschen, welche Möglichkeiten bestehen.

Satzung über besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für das Flurstück 693/1, Strombergstraße 49

Der Gemeinderat hat für das Flurstück 693/1, Strombergstraße 49, eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen – auf die öffentliche Bekanntmachung in diesem Mitteilungsblatt wird verwiesen.

BM Alexander Fleig hatte ausgeführt, dass diese Satzung ein Instrument ist, um die gemeindlichen Entwicklungsziele sicherzustellen. Das Grundstück ist bisher nicht mit einem Bebauungsplan überplant. Somit könnte eine Innenentwicklung gem. 34 BauGB erfolgen und die Gemeinde wäre evtl. nicht Herr des Verfahrens. Zudem gibt es innerhalb der bebauten Ortslage von Freudental wenig Grundstücke mit rd. 1.000m², die sich auch für die Schaffung von weiterem sowie dringend benötigtem Wohnraum eignen.

Unterrichtung über die Prüfung der Jahresrechnungen 2013 – 2018 nach § 114 Abs. 4 Gemeindeordnung

Der Fachbereich „Prüfung und Kommunalaufsicht“ im Landratsamt Ludwigsburg hat die Jahresrechnungen 2013 – 2018 der Gemeinde Freudental geprüft. Die Verwaltung hat dringend um die Prüfung des doch sehr langen Zeitraums gebeten, da die Rathaussanierung und damit die Auslagerung der Unterlagen bevorstand, so der Bürgermeister. Mittlerweile liegt der Prüfungsbericht vor, den BM Alexander Fleig in der Sitzung dem Gemeinderat vorstellte sowie auf die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einging.

Jedoch das wichtigste in Kürze – so wie es im Prüfungsbericht aufgeführt ist:

„Die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde Freudental waren im Prüfungszeitraum 2013 bis 2018 geordnet, die Finanz- und Steuerkraft war hoch, die dauernde Leistungsfähigkeit und stetige Aufgabenerfüllung war gesichert. Angesichts der vorhandenen Rücklagen zum Ende des Prüfungszeitraums können erforderliche Investitionen und Erhaltungsmaßnahmen in den kommenden Jahren realisiert werden.“

Die wesentlichen Prüfungsfeststellungen beziehen sich auf formale Aspekte bei der Aufstellung der Haushaltssatzung sowie der Jahresrechnung. Hier erläuterte der Bürgermeister die Vorgaben und Fristen, die jetzt für kleine Kommunen teilweise nur schwer vollständig einzuhalten sind. Die Verwaltung wird aber versuchen, dies künftig umzusetzen.

Außerdem entsprachen bei der Jahresrechnung 2013 nicht alle getätigten Buchungen der korrekten Höhe, was aber mit der Rücknahme der kaufmännischen Buchführung für „Wasser /Abwasser“ zum 01.01.2014 zusammenhing, so dass u.a. der Stand der allgemeinen Rücklage nicht ordnungsgemäß ausgewiesen war. Dies wurde 2014 korrigiert. Für BM Alexander Fleig war wichtig, dass im Prüfungsbericht festgehalten wurde, „dass nach den im Jahr 2014 getätigten Buchungen der Bestand der allgemeinen Rücklage seit dem Jahr 2014 in korrekter Höhe berichtet wird.“ Der Gemeinderat nahm den Prüfungsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Beteiligungsbericht 2022 der Gemeinde Freudental

Gemäß § 105 der Gemeindeordnung sind die Gemeinden verpflichtet einen Beteiligungsbericht über die Beteiligungen an Unternehmen in privater Rechtsform aufzustellen, wenn Sie unmittelbar mit mehr als 50% beteiligt sind.

Die Gemeinde Freudental besitzt selbst nur die Beteiligung an der Neckar-Netze-Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und ist hier nur mit einem Anteil von 1,35% beteiligt. Deshalb genügt eine kurze Darstellung und man kann sich auf den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks beschränken.

BM Alexander Fleig informierte, dass die Netzgesellschaft sämtliche laufenden Investitionen in das Stromverteilnetz tätigen konnte und im Jahr insgesamt 242.294 € netto in Freudental investiert hat. Zum 31.12.2022 betrug die Bilanzsumme der Netzgesellschaft rd. 37 Mio. und die Eigenkapitalquote lag bei 37,6%. Der Jahresüberschuss 2022 betrug 462.665 € und wird zur Hälfte an die Mitglieder ausgeschüttet.

Weiter enthält der Beteiligungsbericht alle weiteren Beteiligungen und Mitgliedschaften der Gemeinde Freudental bei Verbänden, Zweckverbänden oder Vereinen und Vereinigungen. Der Beteiligungsbericht liegt zur Einsichtnahme aus – siehe öffentliche Bekanntmachung.

Lärmaktionsplanung für die Gemeinde Freudental – Antrag auf Umsetzung von Maßnahmen

Nachdem im Herbst 2022 der erste Lärmaktionsplan für die Gemeinde Freudental verabschiedet worden war, hatte BM Alexander Fleig dem Gremium nun vorgeschlagen, die im Rahmen der Beteiligung durch die Verkehrsbehörde des Landratsamts vorgebrachten und max. als möglich angesehenen Temporeduzierungen zu beantragen. Es geht vor allem um zusätzliche Tempo 30-Zonen bei Nacht in der Besigheimer und Bietigheimer Straße.

Der Gemeinderat stimmte der weiteren Beantragung zu, beauftragte den Bürgermeister jedoch mit der Verkehrsbehörde zu sprechen, ob nicht eine Ausweisung „Tag und Nacht“ Sinn macht, da ja sonst auf der Ortsdurchfahrt mehrere Beschränkungen in kurzen Abständen gelten.

Weiter stimmte der Gemeinderat zu, an der Ortsdurchfahrt max. 4 Schilder anzubringen, die vor allem Motorradfahrer zur Rücksicht auf die Anwohner animieren sollen. Dies war eine Bitte von Anwohnern, da vor allem an den Wochenenden doch viele Motorradfahrer durch den Ort fahren.

Bauangelegenheiten zur Beratung

Der Gemeinderat erteilte im Baugebiet „Wolfsberg“ insgesamt vier Gerätehütten das kommunale Einvernehmen. Zudem wurde bei einem Bauantrag zusätzlich der Errichtung eines Pools zugestimmt.

Bauangelegenheiten zur Kenntnis

Die Verwaltung informierte über die geänderte Ausführung einer Garagenattika in der Besigheimer Straße.

BM Alexander Fleig informierte, dass die Deutsche Funkturm die vorhandene Mobilfunkantenne auf dem Gebäude „Gartenstraße 1“ erneuern und erhöhen wird. Jedoch handelt es bei der geplanten Höhe der Mobilfunkantenne (max. 10m ohne Blitzschutz wird nicht überschritten) um ein verfahrensfreies Vorhaben.

Bekanntgaben, Verschiedenes

BM Alexander Fleig informierte, dass die **Ausbauplanungen für den Glasfaserausbau** aktuell bereits aufgenommen wurden, nachdem die Vorvermarktungsquote erreichte war. Es wird dazu im Herbst 2023 eine Info-Veranstaltung zum Baustart geben. Im Zuge der Ausbauplanungen wird derzeit auch mit der NetzeBW abgestimmt, in welchen Bereichen eine Erneuerung des Stromnetzes und damit eine Mitverlegung sinnvoll ist, so die weitere Information des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass am Dienstag, 18. Juli 2023 eine **Einwohnerversammlung** stattfinden wird, bei der u.a. die Platzgestaltung mit Verkehrsuntersuchung für die Ortsmitte vorgestellt wird. Die Verwaltung wird weitere Themen hierfür zusammenstellen.